

EXKURS: VIelfALT IN KINDERBÜCHERN

TIPPS FÜR DIE BEWUSSTE AUSWAHL VON MEDIEN

Kinderbücher ermöglichen neue Erfahrungen und eröffnen neue Welten. Doch wer genauer hinschaut, stellt leider fest, dass diese Welten oft sehr einseitig sind. Die vielfältigen und diversen Lebenswirklichkeiten der Kinder finden sich in vielen Büchern nicht repräsentiert. Einige Kinder müssen erleben, dass sie und ihre Realität in den Büchern nicht vorkommen. Achten Sie einmal selbst bei der Lektüre darauf, indem Sie sich die folgenden Fragen stellen:

- » Welche sozialen Schichten und Milieus werden in der Geschichte gestaltet?
- » Welche Geschlechterrollen werden hier geschildert?
- » Welche Bilder vom Zusammenleben in der Familie werden entworfen?
Wie sieht Familie in der Geschichte aus?
- » Welche Rollen werden Menschen zugeschrieben, die in Familien mit Flucht- oder Migrationsgeschichte aufwachsen?
- » Wie werden Menschen mit körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen geschildert?
Sind sie in einer aktiven Rolle?

Nicht selten stößt man in diesem Zusammenhang auf stereotypisierende Zuschreibungen und Klischees. Oft wird die Andersartigkeit von Protagonisten in den Geschichten überbetont. Menschen werden darauf reduziert, dass sie anders sind, oder sie sind nur „schmückendes Beiwerk“. Doch es gibt glücklicherweise Bücher, die sich sehr bewusst mit Vorurteilen und Vielfalt auseinandersetzen.

Exkurs



Die Fachstelle „KINDERWELTEN für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ hat Empfehlungslisten für Kinder- und Jugendbücher herausgegeben. Eine andere Initiative ist das KIMI-Siegel, mit dem vielfältige und diskriminierungssensible Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnet werden.

Um es an der Stelle noch einmal deutlich zu betonen: Vielfalt der Bücher und Diversität in den Geschichten sind kein nettes Extra, sondern unabdingbar, wenn Sie alle Kinder gleichermaßen fördern und erreichen wollen. Leseförderung braucht Vielfalt.

Doch es gibt auch attraktive Lesestoffe, die sich nicht durch vorurteilsbewusste Darstellung von Vielfalt hervortun. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie mit diesen nicht arbeiten können. Achten Sie bei der Lektüre auf die oben genannten Fragen und kommen darüber mit den Kindern ins Gespräch. Fördern Sie so das Urteilsvermögen der Kinder über Bücher.

Zudem gilt es nicht nur, Vielfalt innerhalb der Bücher zu fördern. Auch die Gesamtauswahl der Bücher in der LeseOase kann dazu beitragen, Diversität und einen sensiblen Umgang mit Vorurteilen zu unterstützen. Eine gute und ausgewogene Auswahl verschiedener Titel hilft dabei, dass sich jedes Kind in irgendeiner Form in den Texten wiederfinden kann.

Exkurs



Schauen Sie sich zur Inspiration die Rede „The danger of a single story“ der Schriftstellerin Chimamanda Adichie an, die sie schnell über Suchmaschinen im Internet finden können.

